

Gesendet: Sonntag, 25. April 2021 um 21:44 Uhr

Von: hhh

An: gemeinde@ascheberg.de, leuer@ascheberg.de

Betreff: Fragen Offenlage Bebauungsplan H33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich der Offenlage und der aktuellen Situation habe ich ein paar Fragen zu dem von Ihnen geplanten Industriegebiet/ Gewerbegebiet.

Mir ist aufgefallen, dass das Vogelschutzgutachten schon älter ist, und den Bereich, der an die Wohnbebauung südlich grenzt, nicht mit einschließt. Warum nicht?

Weiterhin wird die sehr alte Pappel auf der Wiese, an die die Feuerwehr grenzt, in ihrem Plan bzw. Ihrer Offenlage überhaupt nicht berücksichtigt. Warum nicht? Ist die in Ihrer Planung schon gefällt?

Ich konnte ebenfalls kein Verkehrsgutachten auf Ihrer Webseite zu diesem Bauvorhaben finden. Wollen Sie das nicht veröffentlichen oder gibt es keins? Wenn es keins gibt: Warum nicht? Wenn es eins gibt: Wo ist das zu finden? Wer hat es wann erstellt?

Sie planen ein uneingeschränktes Industriegebiet ohne sich Gedanken über das Verkehrsaufkommen zu machen? Industrie bedeutet automatisch ein stark erhöhtes LKW Aufkommen. Die Zufahrt würde entweder über die Rankenstrasse, die Merschstrasse oder im schlimmsten Fall, wenn das Navi den Schwerverkehr fehllleitet, durch die 30er Zone an der Vogelroute erfolgen. Dies sind jeweils auch die Schulwege mehrerer Kinder zur Grundschule nach Herbern oder zur Bushaltestelle zu Beginn der Rankenstrasse. Ein Zebrastreifen wurde bereits abgelehnt aber der Schwerverkehr soll erhöht werden?

Weiterhin finden sich, für ein Industriegebiet üblich, keine LKW Stellplätze geschweige denn sanitäre Anlagen in unmittelbarer Nähe. Was das bedeutet können Sie sich hoffentlich vorstellen. Oder wollen Sie das als Auflage für die sich dort ansiedelnden Firmen machen? LKW Stellplätze gehen aus Ihrer Planung nicht hervor.

Weiterhin ist mir aufgefallen, dass im Bereich der Ondruper Strasse, kurz vor dem Ortsausgangsschild bereits mehrere (mehr als 15) große und meiner Meinung nach gesunde Bäume gefällt wurden. Die Bilder der noch vorhandenen Stümpfe lassen keinen Schluss auf krankes Holz zu. Sind diese im Zuge des noch nicht genehmigten Industriegebiets bereits gefällt worden? Mit welcher Begründung? Wer hat das in Auftrag gegeben? Welche Firma hat diese Arbeiten wann durchgeführt?

Sollten diese Bäume gefällt worden sein um die Strasse zu verbreitern, was für die Nutzung als Industriegebiet geschehen müsste, ist es nicht sinnvoll die Strasse schon komplett mit Bordstein und Fahrbahndecke fertig zu stellen. Das wäre reine Geldverschwendung. Mit welcher Begründung wurden also diese Bäume gefällt?

Nach den Eingaben der ersten Offenlage wurde angeblich ein Rechtsgutachten angefertigt, dass das Industriegebiet als rechtens geplant deklariert. Wo ist dieses Gutachten zu finden? Wer hat es wann und in welchem Auftrag erstellt? Oder gibt es das (auch) nicht?

Auf welcher Rechtsgrundlage ist das Gebiet geplant worden ohne sich allumfänglich mit den Naturschutzvorgaben, dem Verkehrsaufkommen, der Nähe zur Wohnbebauung etc. zu beschäftigen? Warum nehmen Sie die Einwände und Bedenken der Bürger nicht ernst? Mit welcher Begründung werden völlig veraltete Pläne als Planungsgrundlage herangezogen?

Sie haben bereits einen vernünftigen Vorschlag erhalten, wie man dieses Gebiet sinnvoll planen kann. Warum werden diese Vorschläge nicht diskutiert? Wurde der Rat über mögliche Alternativen in Kenntnis gesetzt? Oder sind die geplanten Grundstücke bereits alle vermarktet?

Wie wollen Sie als Gemeinde verhindern, dass sich in dem Gebiet keine stark emittierende Industrie ansiedelt? Dazu haben Sie überhaupt keine Handhabe! Sobald das Grundstück verkauft ist, kann sich dort Schwerindustrie ansiedeln, da Sie die Voraussetzungen dafür geschaffen haben! Vielleicht nicht im ersten Moment, aber spätestens beim zweiten Verkauf.

Wie wollen Sie das verhindern?

Auf die oben genannten Fragen hätte ich jeweils gerne eine ausführliche und aussagekräftige Antwort. Die Fragen sind eindeutig gestellt und so erwarte ich auch die Antworten.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

hhh